



Bericht im ZO vom 24.8.2016:

**Liebe Freunde vom Oktoberfest,
das Oktoberfest Züri Oberland findet wie angekündigt statt, Sie bekommen
Ihre Eintrittstickets, Ihre Konsumationen und es wird eine Gaudi werden.**

Ein Prosit der Gemütlichkeit!

Was ist aus der Zeitung Zürcher Oberländer geworden?

Bad News = good News, scheint auch in den ZO-Medien Überhand genommen zu haben. Was das Ziel dieses Berichts war, konnte der schreibende Herr Benjamin Rothschild nicht sagen – das alleine sagt schon alles über die Qualität. Niemand, der mit dem Oktoberfest Züri Oberland verbunden ist, will diesen negativen Bericht. Ich überlasse es Euch, dazu eine Meinung zu bilden.

Am 20.3.2016 hatte ich einen schweren Skiunfall, zwei Halswirbel gebrochen und musste notoperiert werden. Normalerweise ist man nach einer solchen Verletzung Tetraplegiker oder gar tot. Für Monate war ich ausser Gefecht gesetzt. Es ging mir wie dem Käfer auf dem Rücken gemäss „die Verwandlung“ von Franz Kafka. Nach der dreimonatigen Knochenheilungszeit musste ich lernen, mich wieder zu bewegen und das Vertrauen wieder zu erlangen, dass der Kopf auf der Schulter hält. **Leider war ich für Monate arbeitsunfähig** und konnte nicht alles frühzeitig wunschgemäss erledigen, wie ich geplant hatte.

Trotzdem ist es mir gelungen, das Oktoberfest soweit aufzugleisen, dass es weiter entwickelt stattfinden kann. Neid und Missgunst scheinen die Triebfeder von gewissen Personen zu sein, die durch eigenes Verschulden und/oder ihr Verhalten keine Berücksichtigung am Oktoberfest Züri Oberland erfahren und meine Person diffamieren. Ich nehme auch hier keine Stellung zu anderen Veranstaltungen, früheren Oktoberfesten Züri Oberland, Gerüchten, Behauptungen oder laufenden Verfahren. Das alles wird auf einer anderen Ebene stattfinden.

Es geht darum, euch allen einen fröhlichen Abend zu bieten!

Mittlerweile haben wir bezüglich Gästezahl die Kapazitätsgrenze erreicht. Die grösste Herausforderung der wir uns stellen war und bleibt, die Wartezeiten bezüglich Speis und Trank möglichst kurz zu halten. Auf unsere Gäste warten für ihr Wohl weitere Anpassungen: Die beliebte Bar, wo im Gegensatz zur Festhalle geraucht werden darf, soll besser belüftet werden. Die Deko wird höher hängen und erzeugt ein harmonischeres Ambiente. Es werden mehr WC-Anlagen bereit gestellt. Grosse Aufmerksamkeit erhält die Sicherheit, damit es ein schönes Fest bleibt.

Daniel Frauchiger
Veranstalter
Uster, 24.8.2016

**S'ISCH LUSTIG, GUETI MUSIG,
GUETS ÄSSÄ UND ALLI
LÜÜT SIND SUPER DRUFF!**